

MITTEILUNGSBLATT

Stadt Elzach

Stadtverwaltung

Rathaus Elzach
Hauptstraße 69
D-79215 Elzach
Tel. 07682 / 804 -0
stadt@elzach.de
mitteilungsblatt@elzach.de

Öffnungszeiten:
Mo. – Fr. 8.00 – 12.00 Uhr
Mi. 14.00 – 18.00 Uhr
Do. 14.00 – 16.00 Uhr
Termine auch nach Vereinbarung möglich.

Weitere Öffnungszeiten zur Touristinfo und den Ortsverwaltungen finden Sie unter: www.elzach.de

Herausgeber: Stadt Elzach
Verantwortlich für den amtlichen und redaktionellen Teil: Bürgermeister Roland Tibi

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN DER STADT ELZACH



Stadt Elzach

www.elzach.de

Öffentliche Zustellung

Benachrichtigung über die öffentliche Zustellung

Gemäß § 11 Abs. 1 Nr. 1 Landesverwaltungsverfahrensgesetz (LVwZG) in der derzeit gültigen Fassung werden die angeführten Schriftstücke öffentlich zugestellt:

Name, Vorname	Williams, Emmanuel
Zuletzt bekannte Anschrift	Schneckenhäldenweg 10 71665 Vaihingen an der Enz
Bescheid vom:	04.07.2024
Aktenzeichen:	HV-04/2024

Für die o.g. Person ist ein Bescheid erlassen worden, welcher nicht zugestellt werden konnte, da die Person unbekanntes Aufenthaltsort ist.

Der Bescheid kann gegen Vorlage eines gültigen Lichtbildausweises oder durch einen bevollmächtigten Vertreter während den Öffnungszeiten abgeholt oder eingesehen werden beim:

**Bürgermeisteramt Elzach – Hauptamt –
Hauptstraße 69, 79215 Elzach
(Außenstelle Bürgerbüro, Zimmer 3, Schmiedgasse 10b)**

Der Bescheid gilt gemäß § 11 Abs. 2 Satz 6 LVwZG als zugestellt, wenn seit dem Tag der Bekanntmachung der Benachrichtigung zwei Wochen vergangen sind.

Es wird darauf hingewiesen, dass diese Zustellung durch öffentliche Bekanntmachung Fristen in Gang setzen kann, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können oder durch Terminversäumnisse Rechtsnachteile zu befürchten sind.

Elzach, 12.08.2024

gez. Krummer

Fundsachen

Folgende nachstehend aufgeführte Fundsachen wurden abgegeben und können beim Fundbüro im Bürgerbüro Elzach, Zimmer 1, Schmiedgasse 10 B, 79215 Elzach abgeholt werden:

1 Taschenmesser, 1 Mountainbike.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN AUS KATZENMOOS



Ortsvorsteher Katzenmoos

Am 4. August wurde in der Ortschaftsratsitzung der Ortsvorsteher von Katzenmoos, Franz Lupfer, durch seinen Stellvertreter Markus Rombach für fünf weitere Jahre verpflichtet. Auf ein weiterhin gutes Miteinander



INFORMATIONEN DER STADT ELZACH

Verabschiedung Leonhard Läufer

Nach 34 Jahren bei der Stadt Elzach wurde der technische Leiter der Stadtentwässerung Elzach, Leonhard Läufer, von der Stadt verabschiedet. Er wechselt an die Verbandskläranlage der Stadt Hausach. Wir haben zu danken für hervorragende Arbeit in all den Jahren, zunächst in den Kläranlagen Oberprechtal und Elzach und später nach dem Umschluss der Oberprechtäl-Anlage in Elzach. Viel Erfolg an der neuen Wirkungsstätte.



BÜRGERZENTRUM KRONE - LADHOF

Abend der meditativen Klänge

Einladung zu einer Reise in die Welt der Klänge von Monochord, Kristallklangstäbe...Lass Dich überraschen.

Donnerstag, 22. August, um 19.30 Uhr. Bürgerzentrum Krone Ladhof, Ladhof 5, 79215 Elzach. Spenden zugunsten „Cafe Vielfalt“, Begegnungszentrum Krone Ladhof. Leitung: Dorothea Hagner. Information und Anmeldung: Telefon 07682 / 9261901.

MITTEILUNGEN DER KIRCHEN



Geänderte Öffnungszeiten im Pfarrbüro Elzach in den Sommerferien

Bitte beachten Sie, dass in der Ferienzeit bis am 8. September, das Pfarrbüro Elzach geänderte Öffnungszeiten hat! **In dieser Zeit ist das Pfarrbüro donnerstags nur vormittags von 9 bis 12 Uhr besetzt! Wir bitten um Beachtung.**

JUBILARE



Die Stadt Elzach gratuliert zum Geburtstag

- **Oberprechtal**
18. August: Andreas Ruf (70 Jahre).
- **Elzach**
20. August: Hans-Jürgen Decker (70 Jahre).
- **Prechtal**
20. August: Dr. Peter Schwenk (70 Jahre).

Die Stadt Elzach gratuliert zur Diamantenen Hochzeit
22. August: Erna und Josef Flach.

VEREINSGESCHEHEN AUS ELZACH



SF Elzach-Yach – Spiele

Samstag, 17. August

15.30 Uhr SV Linx 1 - SF Elzach-Yach 1.

Sonntag, 18. August

11.00 Uhr SG Oberes Elztal C1 SG Wolfach C (Vorbereitungsspiel)

15.00 Uhr SG Oberes Elztal A1 SG im Schutttertal A (Vorbereitungsspiel in Prechtal)

16.00 Uhr SF Elzach-Yach 2 - SG Prechtal/Oberprechtal (Vorbereitungsspiel).

Schwarzwaldverein Elzach-Winden: Obertaltour

Welschensteinacher Obertaltour

Zu einer mittelschweren abwechslungs- und aussichtsreichen Rundtour um das Welschensteinacher Obertal lädt der Schwarzwaldverein Elzach-Winden herzlich ein. Die Wanderstrecke führt vom Wanderparkplatz bei der Allmendhalle Welschensteinach zur Kambacher Hütte, zum Heidenbauerneck, über die Robertskapelle zum Hinteren Geisberg und zurück zum Ausgangspunkt. Bei einer Gehzeit von ca. vier Stunden sind etwa zwölf Kilometer und 410 Höhenmeter zu bewältigen. Eine Einkehr am Ende der Tour ist vorgesehen. Treffpunkt: Sonntag, 18. August, 10 Uhr, Elzach, „Parken an der Elz“, zur Bildung von Fahrgemeinschaften in Privat-Pkw. Nähere Informationen bei Wanderführer Josef Beh, Telefon 07682 / 8441. Alle SWV-Mitglieder sowie alle anderen Wander- und Naturfreunde sind herzlich willkommen. Weitere Infos auch im Internet unter www.svw-elzach-winden.de

VEREINSGESCHEHEN AUS PRECHTAL

SG POP – Spielplan

■ Vorbereitungsspiele:

Samstag, 17. August

16 Uhr SG Prechtal/Oberprechtal - SF Winden, Spielort: Oberprechtal.

Sonntag, 18. August

16 Uhr SF Elzach-Yach II - SG Prechtal/Oberprechtal II, Spielort: Elzach.

Dienstag, 20. August

19 Uhr SG Prechtal/Oberprechtal I - SG Schönwald-Schonach I

Spielort: Oberprechtal

Donnerstag, 22. August

19 Uhr SG Prechtal/Oberprechtal II - SG Wasser-Kollmarsreute II

Spielort: Oberprechtal

■ Vorbereitungsspiele – Jugend:

Sonntag, 18. August

11 Uhr SG Oberes Elztal C I - SG Wolfach C I, Spielort: Elzach.

15 Uhr SG Oberes Elztal A I - SG Schutttert A I, Spielort: Prechtal.

MITTEILUNGEN VOM LANDRATSAMT



Veranstaltungskalender für das zweite Halbjahr 2024 des Pflegestützpunkts

Im Veranstaltungskalender des Pflegestützpunkts und der Altenhilfekoordination des Landratsamts sind auch für das zweite Halbjahr 2024 wieder viele interessante Vorträge rund um die Themen Alter werden und Pflege zu finden. Ein Schwerpunkt ist das Thema Demenz, aber auch zum Thema Pflegebedürftigkeit und „Wohnen im Alter“ werden Interessierte bei Vorträgen im Landkreis Emmendingen informiert. Die Vorträge sind kostenfrei, jeder ist willkommen. Der Veranstaltungskalender kann auf den Rathäusern im Landkreis, den Infotheken des Landratsamts und beim Pflegestützpunkt und der Altenhilfekoordination abgeholt werden. Außerdem steht er auf der Homepage des Landratsamts als PDF: <https://www.landkreis-emmendingen.de/verwaltung-service/amt-fuer-familienbegleitende-hilfen/soziale-fachdienste/pflegestuetzpunkt>.

Fortsetzung Amtsblatt auf Seite 4

WICHTIGE TELEFONNUMMERN

BEREITSCHAFTEN

Wasserversorgung: Tel. 07682 91828-0

Stadtentwässerung: 07682 8463

Störungen Nahwärme: 07682 92 44 725

Öffnungszeiten Recyclinghof Elzach:

Fr. 13–17 Uhr, Sa. 9–13 Uhr

Öffnungszeiten Grünschnittsammelplatz:

Fr. 13–17 Uhr, Sa. 9–14 Uhr und außerdem von April bis Mitte Oktober zusätzlich Mi. 16–19 Uhr

Sozialstation: Tel. 07682 909040

Hospiz-Gruppe Oberes Elztal: Tel. 07682 925650

www.hospiz-elztal.de

Betreuungsgruppe, Ehrenamtlicher Besuchsdienst

„Zämme“: Tel. 07682 909040

Dorfhelferinnen / Einsatzleitung: Tel. 0761 4010618

Birgitta Fahrlander: Tel. 017617612633

E-Mail: birgitta.fahrlander@dorfhelferinnenwerk.de

Ambulanter Pflegedienst Heike Schmook

Tel. 07682 921537, www.pflegedienst-schmook.de

Kommunale Inklusionsvermittlung der Stadt Elzach, Gemeinden Winden und Biederbach

Telefon: 07682 80412, E-Mail: inklusion@elzach.de

Öffnungszeiten der Pfarrbüros

Katholische Pfarrbüros:

• **Elzach**, Kirchplatz 6, Tel.: 07682 / 8083-0, Fax 8083-10

E-Mail: info@kath-oberes-elztal.de

Öffnungszeiten: Mittwoch, Donnerstag, Freitag von 9 bis 12 Uhr, Donnerstag von 15 bis 18 Uhr

• **Oberwinden – vorübergehend nicht besetzt**

Deshalb bitten wir Sie, sich in allen Angelegenheiten direkt ans Pfarrbüro Elzach zu wenden.

Vielen Dank.

Evangelisches Pfarrbüro

Elzach, Zollstockstraße 6, Tel.: 07682 / 8281,

E-Mail: Elzach-oberprechtal@kbz.ekiba.de/ Homepage: www.eki-elzach-oberprechtal.de

Öffnungszeiten: Donnerstags von 15.30 bis 17 Uhr

Hinweis der Abfallwirtschaft zu Veränderungen bei den Müllbehältern

Veränderungen bei den Müllbehältern (An- und Abmeldung, Tausch in größere oder kleinere Müllbehälter) können ausschließlich vom Eigentümer oder der damit beauftragten Hausverwaltung bei der Abfallwirtschaft des Landratsamtes beantragt werden. Mitteilungen über Änderungen, z.B. Adressänderungen, Namensänderungen, etc. müssen immer schriftlich und unverzüglich erfolgen, da eine automatische Mitteilung über das Einwohnermeldeamt oder das Grundbuchamt nicht erfolgt.

Die dafür notwendigen Formulare liegen in den Rathäusern der Gemeinden sowie im Landratsamt an der Infotheke im Hauptgebäude und im Haus am Festplatz aus. Die Formulare stehen auch auf der Internetseite des Landratsamtes Emmendingen unter www.landkreis-emmendingen.de > Abfallwirtschaft.

INTERESSANTES



Deutschlands Naturwunder des Jahres 2024 gesucht

Die Heinz Sielmann Stiftung und der Deutsche Wanderverband veranstalten wieder die bundesweite Publikumswahl zum „Naturwunder des Jahres“. Alle Menschen können ab heute online für ihr Naturwunder abstimmen. Auch dieses Jahr stehen wieder neun faszinierende Naturphänomene und Sehenswürdigkeiten zur Wahl, die durch ihre außergewöhnliche Schönheit, Einzigartigkeit oder Seltenheit beeindruckend sind. Diese Naturschauplätze können entlang der vielfältigen deutschen Wanderwege erlebt und bewundert werden. Die malerischen Landschaften und wertvollen Ökosysteme sind zudem wichtige Rückzugsorte für seltene Tier- und Pflanzenarten.

Die diesjährigen Kandidaten stammen aus Baden-Württemberg, Hessen, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Saarland, Sachsen und Thüringen. Natur- und Wanderbegeisterte mit Wohnsitz in Deutschland, Österreich oder der Schweiz können bis Donnerstag, 3. Oktober 2024, ihre Stimme auf der Internetseite der Heinz Sielmann Stiftung unter www.sielmann-stiftung.de/naturwunder für ihren Favoriten abgeben.

Natur erleben und bewahren

Carolin Ruh, Vorstand der Heinz Sielmann Stiftung, betont: „Die Natur versetzt uns Menschen immer wieder ins Staunen. Sie ist für uns ein Ort der Erholung, schenkt uns Inspiration und weckt unsere Abenteuerlust. Zugleich dürfen wir nie vergessen, dass eine intakte Natur unsere Lebensgrundlage bildet und wir eine große Verantwortung tragen, sie zu bewahren und zu schützen. Darauf möchten wir mit der Naturwunderwahl aufmerksam machen und zugleich Menschen dazu einladen, rauszugehen und unsere heimische Natur mit allen Sinnen zu erfahren.“

Theo Arend aus dem Vorstand des Deutschen Wanderverbands (DWW) erklärt: „Es freut mich sehr, dass wir mit der Naturwunderwahl dazu beitragen, die ökologischen Schätze in Deutschland bekannter zu machen und für ihren Schutz zu sensibilisieren. Denn unsere vielfältigen Landschaften stecken tatsächlich voller Naturwunder. Viele davon sind durch Wanderwege direkt zu erreichen und zu erleben. Das verdanken wir dem ehrenamtlichen Engagement tausender Menschen, die sich für die Instandhaltung und den Ausbau unseres bundesweiten Wanderwegnetzes einsetzen. Ihre umsichtige Arbeit erhält zugleich wertvolle Biotope und sorgt für eine umweltschonende Besucherlenkung.“

Auf der Webseite der Heinz Sielmann Stiftung werden alle zur Wahl stehenden Naturwunder in Bild und Text vorgestellt. Der Publikumsliedling wird nach Wahlschluss am 4. Oktober 2024 online bekanntgegeben. Unter allen Teilnehmenden werden zudem attraktive Preise verlost.

Jetzt abstimmen unter: www.sielmann-stiftung.de/naturwunder.

Hintergründe

Die Naturwunderwahl: Die Naturwunderwahl ist eine Initiative der Heinz Sielmann Stiftung und des Deutschen Wanderverbands, bei der Menschen auferufen sind, ihre Lieblings-Naturwunder aus Deutschland zu wählen. Die Initiative soll das Umweltbewusstsein und den Schutz der Natur stärken. Vorab können Vorschläge für die Naturschönheiten eingereicht werden. Unter allen eingesandten Bewerbungen wählt eine Jury aus Vertreterinnen und Vertretern der Heinz Sielmann Stiftung und des Deutschen Wanderverbands neun Naturwunder aus, die anschließend in den offiziellen Wettbewerben gehen. Dabei sind die zur Wahl stehenden Orte nur einige Beispiele für die vielen natürlichen Sehenswürdigkeiten in Deutschland. Es gibt darüber hinaus eine Vielzahl von Landschaften und Ökosystemen, die es bundesweit zu entdecken und genießen gilt.

Die „Naturwunder“ - oft das Ergebnis von geologischen, atmosphärischen, biologischen oder ökologischen Prozessen - beziehen sich auf außergewöhnliche und beeindruckende Naturphänomene oder eine natürliche Erscheinung, die aufgrund ihrer Schönheit, Einzigartigkeit oder ihrer Seltenheit Bewunderung und Staunen hervorruft. Sie sind meist auch Rückzugsorte oder Lebensraum für seltene Tier-, Pilz- und Pflanzenarten.

Heinz Sielmann Stiftung: Die Natur ist beeindruckend, magisch und wunderschön zugleich. Ihre Vielfalt zu bewahren und zu fördern, bildet die Grundlage der Arbeit der Heinz Sielmann Stiftung. 1994 von dem Tierfilmer Heinz Sielmann und seiner Frau Inge Sielmann gegründet, widmet sich die Stiftung seit mittlerweile 30 Jahren dem Naturschutz und setzt sich durch den Erwerb großer unzerschnittener Landschaften aktiv für den Erhalt seltener Lebensräume ein.

Mehr erfahren: www.sielmann-stiftung.de.

Deutscher Wanderverband: Der Deutsche Wanderverband (DWW) ist eine starke Lobby für Wandern, Wege, Naturschutz und Kultur. Seit 1883 vertritt der DWW die Interessen seiner rund 70 landesweiten und regionalen Gebirgs- und Wandervereine mit ihren 3.000 Ortvereinen. Er ist bundesweit ein anerkannter Fachverband für Nachhaltigkeit, Wegarbeit, Wandern, Ausbildung und bürgerschaftliches Engagement. Als anerkannter Naturschutzverband ist ihm der achtsame Umgang mit der Natur ebenso wichtig, wie das Naturerleben. Vielfalt ist seine Stärke.

Weitere Infos: www.wanderverband.de.

Die Polizei informiert: Aktuell viele Diebstähle aus Pkws

Sehr ärgerlich: Man verlässt den Pkw nur für einen kurzen Moment, schließt nicht ab und schon ist es passiert - **Wertsachen werden aus dem offenen Auto entwendet**. Derzeit passieren auffällig viele Straftaten dieser Art. Täter nutzen den Moment, in dem der Pkw unverschlossen abgestellt wird. In nur wenigen Sekunden suchen die Täter nach Wertsachen und entwenden diese. **Deshalb: Das Fahrzeug abschließen**, auch wenn es nur für kurze Zeit verlassen wird. Es ist sehr ärgerlich, wenn neben Geld und Wertsachen auch noch Ausweispapiere entwendet werden.

Neue Liniennummern und neuer Fahrplan für Elzach ab dem 1. September

Der Landkreis Emmendingen stellt zum 1. September 2024 den Fahrplan im Bereich Elztal - Emmendingen - Freiburg um. Auch die Buslinien in Elzach werden neu geordnet und ausgeweitet.

Was passiert in Elzach?

Folgende Buslinien wird es künftig geben: Linie 200 Elzach - Bleibach (-Denzlingen - Freiburg). Linie 250 Elzach - Biederbach Höhehäuser. Linie 252 Elzach - Biederbach Hintertal / Selbig - Oberspitzbach - Katzenmoos - Oberwinden. Linie 260 Elzach - Prechtal - Oberprechtal. Linie 262 Elzach - Yach. Linie 280 Elzach - Heidburg - Haslach.

- Die Linie **200** ergänzt im Wesentlichen die S-Bahn, wenn diese nicht halbstündlich nach Elzach fährt. Zudem wird es einzelne Fahrten geben, wenn die S-Bahn gar nicht fährt. So wird die Frühfahrt ab Elzach und die 0.40 Uhr Abfahrt ab Freiburg bis Elzach weiterhin angeboten. Auch der Schulbus um 13.10 Uhr ab Waldkirch wird in diese Linie integriert.

- Die Linie **250** fährt über die Einkaufsmärkte am Ortseingang Elzach nach Biederbach und bietet zum Teil auch Umsteigemöglichkeiten **nach Katzenmoos**. Für diese Linie gibt es Fördergelder des Landes Baden-Württemberg zur Verbesserung des ÖPNV in ländlichen Räumen.

- Die Linie **252 erweitert die heutige Linie nach Katzenmoos** erheblich. Die Linienführung dieser Linie ist ein Experiment. Ob ein Linienverkehr über die kleinen Straßen zwischen Oberspitzbach und Biederbach regelmäßig auch im Winter möglich sein wird, steht gegenwärtig noch nicht fest.

Sofern möglich, fahren die kleinen Busse zweistündlich ab Elzach hinter der Linie 250 her und bedienen dann Hintertal und Selbig. Ansonsten nimmt man ab Elzach die Linie 250 und steigt in Biederbach Rathaus auf die Linie 252 um. Von dort geht es weiter nach Oberspitzbach und Katzenmoos zur Haltestelle Elzach Abzw. Biederbach. Dort besteht wieder Anschluss auf die Linie 250, die dann bis zum Bahnhof Elzach fährt. Wer nur bis zu den Einkaufsmärkten möchte, steigt dort einfach aus. Der Bus wendet und fährt weiter nach Oberwinden und stellt dort ebenfalls den Anschluss auf den Zug nach Freiburg her. Die Anbindung von Oberwinden und an Schultagen auch nach Niederwinden ist für den Schülerverkehr für Oberspitzbach und Katzenmoos wichtig. Auf der Rückfahrt nimmt der Bus den Zuganschluss aus Freiburg auf, fährt wieder über Elzach Abzw. Biederbach und kann hier den Anschluss von der Linie 250 aufnehmen, die nach Biederbach Höhehäuser weiterfährt. Die Linie 252 fährt wieder über Katzenmoos und Oberspitzbach nach Selbig und Hintertal. Wieder zurück in Biederbach Rathaus fahren beide Busse (Linie 250 und 252) gemeinsam nach Elzach oder der Bus der Linie 252 macht eine Fahrerpause und die Fahrgäste können auf die Linie 250 umsteigen. Die jeweils schnellste Verbindung wird Ihnen die Fahrplanauskunft nennen. Durch die Fahrt der Linie 252, jeweils über die Haltestelle Elzach Abzw. Biederbach, können die Fahrgäste von und nach Katzenmoos auch schnell von und nach Elzach kommen. Dort ist dann immer der Umstieg vom Zug auf den Bus möglich, es muss niemand überlegen, ob er in Oberwinden oder Elzach aussteigen muss, um die Linie 252 zu bekommen.

- Bei der Linie **260** wird der Studentakt mit Unterstützung der Stadt Elzach von morgens ca. 5 Uhr bis Mitternacht statt bis 19 Uhr angeboten. An Schultagen wird morgens auf einen Halbstundentakt verdichtet.

- Gleiches gilt für die Linie **262**. Zum Redaktionsschluss ist noch nicht klar, ob genügend Fahrer zur Verfügung stehen werden, um den Fahrplan von Montag bis Freitag im gleichen Takt auch am Wochenende anbieten zu können. Es wird versucht, das bestmögliche Angebot auf die Straße zu bringen und zum Dezember 2024 auch am Wochenende ein gutes Angebot auf der Linie 262 anzubieten.

- Die neue Linie **280 (ehem. 7236) wird Elzach mit Haslach** im Studentakt verbinden. Die Busse fahren zwischen ca. 5.30 Uhr und 21.30 Uhr. Damit erhalten auch die Siedlungen, die an der Strecke über die Heidburg liegen, ein deutlich besseres Angebot. Leider hat der Landkreis Ortenau den Ausbau zunächst nur bis Dezember 2024 bestellt, ob und wie es ab Dezember 2024 weitergeht, wird sich im Oktober 2024 entscheiden.

Mit dem Bus-Angebot von 5 Uhr früh bis 1 Uhr nachts erhält Elzach ein attraktives ÖPNV-Angebot.

Freifahrt am 1. September: Um das neue Angebot zu testen, bietet der Regio-Verkehrsverbund Freiburg (RVF) allen Interessenten auf den neuen Linien sowie der S 2 und der Rheintalbahn zwischen Emmendingen und Freiburg die kostenlose Nutzung am Sonntag, 1. September, an.

Es wird um Verständnis gebeten, falls trotz sorgfältiger Planung in den ersten Tagen noch nicht alles perfekt klappt. Der ÖPNV verspricht, sich nach bestem Wissen und Gewissen um die Missstände zu kümmern und diese abzustellen.

Fahrpläne ab 1. September: „Elzach – Emmendingen – Freiburg“

https://www.rvf.de/fileadmin/user_upload/fahrplansuche/ausfuhrlich/vb_elztal_emmendingen_freiburg_gesamtfahrplan.pdf
Abrufbar ab Ende August 2024.

AUS DEN NACHBARGEMEINDEN

Veranstaltungen der Kath. Landfrauenbewegung Freiburg

Auszeit für Frauen und Kinder „Es war einmal – es ist – es wird sein“ vom 26. bis 30. August, Haus Marienfried, Oberkirch/Ortenau: Die Kraft des Sommers erleben, eine neue Vision entwickeln für mein gutes Leben - Gutes tun für Körper, Geist und Seele. Meditationen, Kreativität, Natur und Gemeinschaft. Mit Kinderbetreuung.

„Tage der Stille“ vom 12. bis 15. September, Haus Maria Lindenberg, St. Peter: Den Akku wieder aufladen - in jesuanisch-christlicher Spiritualität, mit angeleiteten Meditationen, Klangarbeit und Körperreisen, Spaziergängen und Tanz, Einkehr und Erholung.

Fastenwoche „Den inneren Kern finden“ vom 25. bis 29. September, Feriendorf Langenargen: Fasten nach Hildegard von Bingen zum Kennenlernen. Zu den Angeboten sind alle Frauen herzlich eingeladen.

Infos und Anmeldung: Katholische Landfrauenbewegung, Okenstraße 15, 79108 Freiburg, Telefon 0761 / 5144-243, E-Mail: info@kath-landfrauen.de, www.kath-landfrauen.de.

Berufliche Unterstützung für Frauen: Beratung am 4. und 26. September in Emmendingen

Die Kontaktstelle Frau und Beruf berät und unterstützt Frauen in allen Stationen ihres Berufswegs - passend zur jeweiligen Lebensphase. Sie berät zu Themen wie Umorientierung, Wiedereinstieg, Aus- und Weiterbildung, Aufstieg, Stellensuche und Bewerbung und vieles mehr.

Frauen, die ihre individuelle, berufliche Situation besprechen und konkrete Schritte erarbeiten wollen, können sich am 4. September, von 9 bis 12.30 Uhr, und am 26. September, von 14 bis 18 Uhr, im Haus am Festplatz in Emmendingen beraten lassen.

Die Beratung ist kostenfrei, unbürokratisch und unabhängig. Terminvereinbarungen sind möglich unter www.frauundberuf-bw.de/freiburg-so.

ENDE DES MITTEILUNGSBLATTES DER STADT ELZACH

Hündin Ilvy war stets schneller

Ferienprogramm beim Pfotentreff Elzach

Elzach. Der Pfotentreff Elzach nahm zum wiederholten Mal am Kinderferienprogramm der Stadt Elzach teil. Treffpunkt war die Golden Kopfhütte.

Zu Beginn wurden die „Zwölf Regeln im Umgang mit Hunden“ besprochen. Nach und nach trauten sich die Kinder, auf die Vierbeiner zuzugehen und sie zu streicheln, leichter war dies bei den „kleinen Hunden“.

Die Hunde stellten bei verschiedenen Aktivitäten - Mantrailing, Geruchsdifferenzierung, Longieren, Wettren-

nen, Gehorsamsübungen sowie Tricks - ihr Können unter Beweis. Nach dem Mittagessen stand ein gemeinsamer Spaziergang auf dem Programm, in dem die Kinder die Hunde führen durften. Höhepunkt war allerdings das Wettrennen mit der Hündin Ilvy, die jedes Mal gewonnen hat.

Auch wurden die rätselhaften Fähigkeiten von Hunden besprochen, wobei die Kinder ein sehr großes Wissen mitbrachten. Im Anschluss fand eine Verlosung statt, wobei alle Nummern ein Gewinn waren. Erschöpft aber zufrieden wurde schließlich der Heimweg angetreten.



Aufmerksam lauschten die Kinder den zwölf Regeln beim Umgang mit Hunden.
Foto: Verein

Fast verschollen, jetzt wieder da

Der Lämmersalat wächst wieder im Oberen Elztal

Kreis Emmendingen. Im Landkreis Emmendingen wird eine in Baden-Württemberg fast verschollen gebliebene Pflanzenart ausgebracht, um sie wieder weiterzubreiten - der Lämmersalat.

Arnosaris minima, so lautet der wissenschaftliche Name für den kleinen Lämmersalat. Er wird gerade mal fünf bis fünfundzwanzig Zentimeter hoch und wächst vorzugsweise auf bodensauren, nährstoffarmen Ackerstandorten. Das Pflänzchen wird in der Rote Liste als stark gefährdet geführt, und der einzige bislang bekannte Wuchsort für Baden-Württemberg ist ein Acker im Oberen Elztal.

Hans Page vom Landschaftserhaltungsverband Landkreis Emmendingen erfuhr 2023 von Familie Dorer, die im Oberen Elztal einen kleinen Bauernhof bewirtschaftet, dass sie einen ertragsarmen Acker zu Grünland umgewandelt hatten. Zusammen mit seinem Kollegen Felix Hildwein, Biodiversitätsberater beim Landwirtschaftsamt, konnte er die Familie davon überzeugen, die Grünlandinsaat rückgängig zu machen und stattdessen einen sehr extensiven Ackerbau mit reduzierter Aussaatstärke, ohne Düngung und Pflanzenschutz auf der Fläche umzusetzen. Die finanziellen Einbußen werden dabei über die Landschaftspflegereichtlinie Baden-Württemberg ausgeglichen. Es war eines der ursprünglichen Ziele, einen weiteren nährstoffarmen Ackerstandort zu schaffen, auf dem man versuchsweise Samen des Lämmersalats ausbringen konnte, um die Art wieder weiter zu verbreiten.



Der Lämmersalat mit seinem kleinen gelben Blütenköpfchen ist ein unscheinbares Pflänzchen.

Foto: Hans Page

Anja Görger (Artenschutzbeauftragte des Regierungspräsidiums Freiburg), die im Auftrag des Regierungspräsidiums den Standort der Pflanze die letzten Tage botanisch begutachtet hat, konnte vor einigen Tagen schon die ersten kleinen, zarten Pflänzchen entdecken. Sie kamen aus der Samenbank und wuchsen auf dem Acker nun ganz ohne weiteres Zutun zusammen mit anderen typischen und teils selten gewordenen Ackerwildkräutern, wie der echten Kamille, dem Acker-Ziest oder dem Acker-Spergel. „So etwas kann dabei herauskommen, wenn Naturschutz und Landwirtschaft zusammenarbeiten, statt, wie sonst häufig üblich, sich gegenseitig Vorhaltungen zu machen“, freut sich Hans Page vom Landschaftserhaltungsverband Emmendingen über den Erfolg.